



Jungen* in Care-Berufen – wie stärken wir die Interessen an erzieherischen und pflegerischen Berufen

Wie berate ich Jungen*, die an einem sozialen Berufsfeld interessiert sind, aber glauben, dass ihre Männlichkeit dadurch infrage gestellt wird?

Welche Auseinandersetzung mit Männlichkeiten ist notwendig, damit sich Jungen* für soziale Berufe interessieren?

Diese und weitere Fragen beantworten wir im Seminar.

Ziel des Seminars ist es, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, so wie Berufsberater*innen in Ihrem Arbeitsfeld zu stärken und Jungen* dadurch die Auswahl der Berufsfelder zu erweitern.

Das Projekt "Boys in Care" wird finanziert durch das Rights, Equality und Citizenship (REC) Programm der Europäischen Union.



Inhalte:

Wir informieren zu aktuellen Ergebnissen und Studien (Arbeitsmarkt, Männlichkeits-theorien, etc.)

Wir sensibilisieren durch die Reflexion eigener Erfahrungen und Haltungen im Bereich der Beratungs- und Bildungskompetenz.

Wir erproben Methoden und Wenden erlernte Fähigkeiten an.

Zielgruppe:

Zielgruppe der Veranstaltung sind Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe Sachsens, so wie Berufsberater*innen.

Zeit: 11. September von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)

Ort: LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen, Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 2, 01097 Dresden
Telefon: 0351/792 00 687

Kofinanzierung:



Referent*en:

Dr. Daniel Holtermann, Yannik Markhof

arbeiten bei Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. im Projekt Boys in Care Work

Peter Bienwald, Geschäftsführender Bildungsreferent der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Ansprechperson für Fragen:

Peter Bienwald

E-Mail: peter.bienwald@juma-sachsen.de, oder per Telefon: 0351/792 00 687

Kosten: Das Seminar kostet 35€, Mitglieder der LAG Jungen- und Männerarbeit zahlen 25€.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt online unter www.juma-sachsen.de/event/jungen-in-care-berufen/

Ebenso können Sie sich **per Mail** anmelden:

peter.bienwald@juma-sachsen.de

Anmeldung bitte bis spätestens: 5. September 2019